

Kultur-Vorschau

Frankreich in Deutschland

Zusammengestellt von Silke Stammer

Berlin

INSTITUT FRANÇAIS: Dialog – Hans Christoph Buch und André Glucksmann: „Der Hass als Triebfeder der Geschichte?“ (18.5., 19.30h, Friedrichstadtkirche) / Begegnung – Luc Ferry: „Apprendre à vivre“ (6.6., 19.30h)

Bonn

INTERNATIONALER CLUB LA REDOUTE: „Die Europäische Union und die Kultur in Europa“, Vortrag in französischer Sprache von Jacques Toubon, Mitglied des Europäischen Parlaments, früherer französischer Kulturminister (7.4., 19.30h)

Düsseldorf

INSTITUT FRANÇAIS: „Das letzte Wort der Kunst“, Ausstellung im Rahmen des Heine-Schuman-Jahres (Kunsthalle, bis 11.6.), dazu ebenso: „Übergänge. Zwischen Künsten und Kulturen“, internationaler Kongress zu den Anknüpfungspunkten und Schnittstellen zwischen Literatur, Musik und Bildender Kunst im Werk von Heine und Schuman (7.–10.5., Universität) / „Jacques Doillon – Retrospektive“, Filmreihe anlässlich des Erscheinens des ersten deutschsprachigen Werkes zu Doillon (18.4.–20.6.) / „Daunik Lazro and his Orchestra“, Jazz (Jazz-Schmiede, 22.4., 20.30h) / „Didier Squiban“, Konzert des bretonischen Pianisten (zakk, 23.4., 20h) / Lesung Alain Fleischer: „Immersion“ (26.4.) / Paul Fournel, Vortrag in französischer und deutscher Sprache (17.5., 11–13h, Universität, Romanisches Seminar)

Erfurt

KUNSTHALLE: „Französische Fotokunst des 20. Jahrhunderts“, Maison européenne de la photographie Paris (30.4.–25.6.)

Freiburg

FRANKREICHZENTRUM: „Erinnerung an Simone de Beauvoir oder: Was kann Literatur?“, Vortrag von Barbara Schulz, Berlin (4.5., 20h) / „La Peinture selon Proust“, Vortrag von Dr. Sophie Bertho-Kibédi Varga, Amsterdam; Einführung: Prof. Dr.

Joseph Jurt (8.5., 20h) / „Démocratie et postmodernité“, Vortrag von Michel Maffesoli, Paris in der Reihe „Die Rückkehr der Demokratie“ (17.5., 20h) / „La figure de l'étranger chez G. Simmel“, Vortrag von Freddy Raphaël, Straßburg (30.5., 20h)

Hannover

KESTNER GESELLSCHAFT: „Eric Boulatov: Freiheit ist Freiheit“, umfassende Ausstellung zum Werk des heute in Paris lebenden Künstlers mit 20 großformatigen Gemälden und erstmals auch einer Auswahl seiner Zeichnungen (bis 14.5.)

Karlsruhe

CCFA: „Christine Colin“, Ausstellung (25.4.–26.5.) / Lesung Benjamin Berton: „Sauvageons“ (28.4., 19h) / Lesung André Cabaret: „Ce qu'on entend sur la Place Rouge“ (5.5., 19h) / „Gravures en Alsace – Hoffmann, Owens, Strubel“, Ausstellung (noch bis 21.4.)

Köln

OPER: „Carmen“ von Georges Bizet, Musikalische Leitung: Enrico Dovico, Regie: Christof Loy (Wiederaufnahme 17.4.) / Kinderoper: „Mârouf, der Schuster von Kairo“, Henri Rabaud, Oper in 5 Akten von Lucien Nepoty nach dem gleichnamigen Märchen aus 1001 Nacht, Musikalische Leitung: Siro Battaglin, Regie: Eicke Ecker (Premiere 29.4.)
SCHAUSPIELHAUS: weiterhin „Die schmutzigen Hände“ von Jean-Paul Sartre (21.4.)

Koblenz

LUDWIG MUSEUM: „Gilgian Gelzer: Face Time“, die Ausstellung zu Gelzers Malerei, die in den letzten Jahren mehr und mehr Aufmerksamkeit in Frankreich erregte, wird ergänzt durch Fotos und Zeichnungen (bis 7.5.)

Recklinghausen

RUHRFESTSPIELE: Die 60. Ausgabe hat einige erstklassige französische Produktionen auf dem Programm, u.a. das Ballett Angelin Preljocaj mit Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ sowie Georges Taboris Inszenierung von Samuel Becketts „En attendant Godot“ (1.5.–11.6.)

Saarbrücken

FRANKREICHZENTRUM: Transatlantischer Dialog zum Thema „Die Nation auf dem Prüfstand – La nation en question – Questioning the nation“ (28.4.–2.5.), trinationale Begegnung für Studierende (Kontakt: 0681–302-2399)